

Erfolgsrechnung und Bilanz 2008

Betriebsrechnung vom 1.1.2008 bis 31.12.2008

	Aufwand 2008	Ertrag 2008	Aufwand 2007	Ertrag 2007
Regelmässige Beiträge		5'070.00		4'760.00
Unregelmässige Beiträge		7'470.00		6'287.00
Kollekten		10'635.30		11'723.50
Spenden Kirchgemeinden		16'410.00		13'100.00
Spenden Landeskirche		10'000.00		10'000.00
Zinsertrag		19.05		15.80
Aufwand-/Ertragsüberschuss		2'518.70		5'938.05
Unterstützungsbeiträge	51'956.10		51'690.40	
Aufwand Postkonto	66.95		83.95	
Passationsgebühren	100.00		50.00	
Total	52'123.05	52'123.05	51'824.35	51'824.35

Bilanz per 31.12.2008

	Aktiven 2008	Passiven 2008	Aktiven 2007	Passiven 2007
Postkonto	14'564.79		17'084.59	
Verrechnungssteuer	6.65		5.55	
Passive Rechnungsabgrenzg.		100.00		100.00
Stiftungskapital		1'000.00		1'000.00
Uebrigtes Stiftungskapital		15'990.14		21'928.19
Gewinn- und Verlustrechnung	2'518.70		5'938.05	
Total	17'090.14	17'090.14	23'028.19	23'028.19

Revision

Die Revision der Jahresrechnung 2008 erfolgte durch die BDO Visura, Aarau. Die Buchführung wurde in Ordnung befunden und gab zu keinen Bemerkungen Anlass.

STIFTUNG

DIAKONIE

RAPPEN

Ein
Zeichen
der
Solidarität



Jahresbericht 2008

Jahresbericht 2008

Unterstützungen

Von kirchlichen und sozialen Beratungsstellen trafen dieses Jahr 80 Gesuche ein, für die Unterstützungsbeiträge ausbezahlt wurden von insgesamt Fr. 51'956.10, hauptsächlich für:

- *Familie, Kinder, Jugendliche*
Kinderbetreuung, Kinderkleider und -schuhe, Freizeitaktivitäten, Lager- und Ferienkosten, Nahrungsmittel, Überbrückung nach Erwerbsausfall
- *Gesundheit*
Gesundheits- und Zahnbehandlungskosten, ausstehende Krankenkassenprämien
- *Mobilität und Pflege von Beziehungen*
Telefon- und Fahrspesen, Reisekosten zu Angehörigen, Unterhaltskosten für dringend benötigtes Auto
- *Weiterbildung, Beruf*
Schulmaterial, berufsbedingte und der Integration dienende Sprachkurse und Ausbildung
- *Wohnen*
Überfällige Mietzinsen, notwendigste Wohnungseinrichtung, Räumungs-, Renovations- und Heizölkosten

Es handelte sich um Auslagen, die von den Sozialdiensten der Gemeinden nicht übernommen und von den Betroffenen nicht selber aufgebracht werden konnten.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich zu zwei Sitzungen – zusätzlich zu den Kontakten per E-Mail und Telefon. Besonderes Gewicht legten wir auf die Gesuchsbeurteilung und die Beschaffung von Spendengeldern.

Wertschätzung

„Ich bin sehr froh, dass ich meiner Tochter für den Winter Kleider kaufen kann. Ich werde das Ihnen nie vergessen. Vielen Dank.“

Dieses und ähnliche Dankschreiben berühren uns. Es sind Zeichen von Menschen unter uns, für die das Lebensnotwendigste keine Selbstverständlichkeit ist.

Dank

Zuwendungen erhielt die Stiftung von regelmässigen und sporadischen Spender/innen, von Kirchgemeinden und der Reformierten Landeskirche Aargau. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung! Die Spenden kommen vollumfänglich dem Stiftungszweck zugute und können auf der Steuererklärung unter „Freiwillige Zuwendungen“ vermerkt werden.

Speziell danken wir dem Verein Lebendige Kirche und dem Kirchenrat für ihr Wohlwollen unserer Stiftung gegenüber, für den grosszügigen Beitrag und die Festlegung der Kantonkollekte von Pfingsten 2009 für den Diakonie-Rappen!

Ein besonderer Dank gilt der Reformierten Kirchgemeinde Baden, die unserer Stiftung auch nach der Pensionierung von Heidi Neeser die Infrastruktur zur Verfügung stellt und die bisherige Korrespondenzadresse ermöglicht.

Ausblick

Jede Unterstützung gibt uns den Mut, uns weiterhin für benachteiligte Mitmenschen im Aargau einzusetzen – dank Ihrer Mithilfe!

Heidi Neeser Ursula Bezzola Sigwin Sprenger Rudolf Wernli

Stiftungsrat **Heidi Neeser**, Präsidentin, Diakonin
Oelrainstr. 21, 5400 Baden Tel. 056 221 50 66

Ursula Bezzola, Kassierin, Diakonin, Oftringen
Rudolf Wernli, Aktuar, Diakon, Rohr
Sigwin Sprenger, Diakon, Niederwil

Kontrollstelle BDO Visura, Aarau

Postkonto 12 - 221 158 - 3
Stiftung Diakonie-Rappen, 5000 Aarau